



Welche Kleidung ist für manche Musliminnen und Muslime wichtig?

Manche Musliminnen und Muslime achten bei ihrer Kleidung auf **bestimmte Regeln**. So sollten Männer vom Bauchnabel bis zu den Knien bekleidet sein. Frauen sollten ihren Körper bis auf Gesicht, Hände und Füße bedecken. Jeder Muslim und jede Muslima entscheidet für sich selbst, wie streng er sich an diese Regeln hält.

Ein Kleidungsstück, das du bestimmt kennst, ist das **Kopftuch**. Man nennt es auch **Hidschab**. Zur Zeit von Mohammed (Muhammad) haben viele Frauen ein Kopftuch getragen. Auch heute tragen muslimische Mädchen und Frauen ein Kopftuch. In Sure 24, Vers 31 im Koran kann man dazu etwas nachlesen. In manchen muslimischen Ländern gibt es neben dem Kopftuch auch noch **Schleier** oder andere **weite Kleidungsstücke**. Sie heißen zum Beispiel Burka, Tschador oder Niqab.

Männer tragen im Gebet oft eine **kleine „Mütze“**. Manchmal – je nach Herkunft – tragen Muslime auch ein **weißes, langes Hemd**. Damit zeigen sie, dass ihnen ihr Glaube wichtig ist.



Das ist eine Kopfbedeckung für Frauen.

Das ist eine Kopfbedeckung für Männer.

Das ist ein weißes Hemd für Muslime

